



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLXXXVII. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede aus Pritzwalk an Johann Brusenhagen, im Jahre 1450.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

vnnfen erben vnd nachkomen behalten den widderkawff etc. — Tangermunde Am Mittwoch In den Hilligen tagen zu Ostern. Nach Cristi vnnfers Heren gepurte XIII^e. Jare vnd dare nach Im XLIX^{ten} Jare.

Nach dem Schurmärk. Lehn- Copial-Buche XXI, fol. 109.

CLXXXVII. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede aus Prizwalk an Johann Brusenhagen, im Jahre 1450.

Wy frederick der Junger, von gots gnaden Marggraue to Branddenborgh etc. Bekennen etc. dat wy deme Andechtigen vnnsem lieuen getruwen Eren Johanne Brusenhagen to prifwalk vnd sinen rechten eruen vnd allen, de dussen briff mit sinem willen Inne hebben, recht vnd redelicken to eynem rechten weddercope verkofft hebben vnd verkopen en ok to eynem weddercope, In craft vnd macht disss briues, Sefs sehogk landesweringe Jarliken tintse vnd Rente vth vnnfir orborn vnnfir Stad Prifwalk, de en de Borgermeistere vnd Rathmanne derfuluen Stad alle Jar vppe funte mertens dag, vppe des gnanten Eren Johans, siner eruen vnd Inhebber disses briues mit sinen willen qwitbreue, geuen vnd betalen schullen vnd willen, vmbekummert vnd vngehendert geitlikes edder wertlikes gerichtes edder vngerichts vnd ane alles geuerde: dar vor vnnns de gnante Er Johann An bereidem golde woll to danke betalet vnd vernuget hefft twehundert fulwichtige gude Rinische gulden vnd twe vnd twintich gulden. — Geschehes ok, dat de obgnante er Johan Brusenhagen dissen vnnfen breff geuen wolde to godes dinthe geitliken lechn erste spenden, des willen wy vnd vnnse eruen vnd nachkomen on tostaden vnd gunnen vp sodanne weddercop, als ouen berurt is, den wy vnnns vnnfen eruen vnd nachkomen, Herrn vnd fursten to Brandenburg, In maten so ouen gefcreuen steyt, darane beholden willen. — Des to merer bekantnisse hebben wy — Borgermeister, Rathmanne, werke, gulden vnd gantze meynheit der Stad Prifwalk Ingesigel by vnnfen gnanten gnedigen Herrn Ingesigell an dissen breff mit guden willen wiliken laten hengen. Geuen to Tangermunde, Nach Cristi vnnfers Herrn gebort vierteyn Hundert Jar vnd dar nach Im vestigistem Jare, Am Mitwecken na funte Petrus vnd Pawels dage der Hilligen Aposteln.

R. dominus Andreas Hasselman prepositus soltwedelensis Cancellarius.

Nach dem Schurmärk. Lehn-Copialbuche XXI, fol. 120.

CLXXXVIII. Markgraf Friedrich der Jüngere beurkundet die Verpfändung der Urbede aus Perleberge an Arnd von Luderitz, im Jahre 1451.

Wy frederick der Junger, von gots gnaden Marggraue to Brandenborch vnd Burggraue to Noreberge, Bekennen, — dat wy vnnfen Liuen getruwen Borgermeistere vnd Rathmanne vnser statt Perleberge mit XXVI guden schocken landesweringe, der sy alle Jarlicks vnnns vnd vnnser Herschap uthe vnnfer orbete to perleberge plichtig sind togeuende vnd tobetalende, die helffte vppe funte walburgen dach vnd de ander Helffte vppe funte mertens dach, an vnnfen Rath vnd leuen getruwen Arnd von Luderitz, Ilfen siner eeliken Husfrowen vnd den Jennen, die dussen Breff mit